

Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsfraktion Bergstraße

Wormser Straße 34, 64625 Bensheim

Tel: 06251- 68385 Fax: 06251-68355

mail@gruene-bergstrasse.de www.gruene-bergstrasse.de

Kreis Bergstraße
Kreisausschuss
Gräffstrasse 5
64646 Heppenheim

L-	BS	LA 21	Klima	F
L-	1	2	AL	K
Der Landrat				
Eing.	01. JUNI 2006			1.6.06
Kreis Bergstraße				
I-	AB	LAW	AWS	KKH
I-	3	4	LFN	V

1.6.2006

Anfrage zum Eigenbetrieb NEUE WEGE; Arbeitslosenstatistik im Kreis Bergstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

Jeden Monat aufs Neue verunsichern die Zahlen zur Arbeitslosigkeit Berichterstatter und Öffentlichkeit. Die von der Bundesagentur für Arbeit und vom Eigenbetrieb NEUE WEGE veröffentlichten Daten sind nicht kongruent. Insbesondere verwirrend wirken die Begriffe "Bedarfsgemeinschaften", "Personen in Bedarfsgemeinschaften", "Alg-II-Empfänger" und "Arbeitslose" und führen regelmäßig zu falschen Vergleichen und Bewertungen, die Spekulationen in der Öffentlichkeit schüren, die tatsächliche Arbeitslosigkeit liege weit über der von der BA gemeldeten Quote von 8,3%.

Die BA meldet für den Kreis Bergstraße im Mai 2006 11.468 Arbeitslose (Quote 8,3%). In einer weiteren BA Statistik werden für den Kreis 11.007 Arbeitslosengeld-II-Empfänger geführt (Quote 6,2% der Bevölkerung 15-65 Jahre).

NEUE Wege meldete im Schnitt der Monate Januar - April 2006 7.150 "Arbeitslose".

Die BA führt zu dieser allgemeinen Problematik erläuternd aus: Die Bestandsdaten mancher Optionskommunen (zu Leistungen nach dem SGB II) liegen nicht im plausiblen Bereich. Zum Teil sind vollständige Datenausfälle zu verzeichnen. Die Statistik der BA beruht auf Auswertungen aus Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger (XSozial) und - sofern keine verwertbaren bzw. plausiblen Daten geliefert wurden - auf ergänzenden Schätzungen der BA.

Wir bitten den Kreisausschuss um Beantwortung folgender Fragen zum Kreistag am 12.Juni :

1. Wie unterscheidet sich die Zahl der "Arbeitslosen" in der Statistik des Eigenbetriebs NEUE WEGE von den "Alg-II-Empfängern" in der Statistik der BA?
2. Werden Datenlieferungen über „XSozial“ an die BA vorgenommen?
3. Wenn nein, welches Verfahren wendet der Eigenbetrieb NEUE WEGE an, um Daten zu Leistungen nach dem SGB II an die BA zu melden?
4. Muss die BA Daten aus dem Kreis Bergstraße schätzen?
5. Beurteilt der Kreisausschuss die Gesamt-Arbeitslosenquote im Mai 2006 von 8.3% für den Kreis Bergstrasse - unter Einbeziehung der Datenlieferungen von NEUE WEGE an die BA (oder einer dortigen Schätzung) - als plausibel und richtig?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wird im Eigenbetrieb NEUE WEGE an Maßnahmen gearbeitet die eigenen Statistikdaten kongruent zu denen der BA darzustellen, und damit für Presse und Öffentlichkeit plausibler und verständlicher zu machen?
8. Wenn ja, in welcher Form und ab wann kann mit solchen Daten gerechnet werden?

Mit freundlichem Gruß

Jochen Ruoff